

# Angaben zur Stellungnahme

**Thematik:**  
Strukturbericht

**Teilnehmerangaben:**  
SP Bezirk Affoltern  
Wolserstrasse 46  
8912 Obfelden

**Kontaktangaben:**  
Gesundheitsdirektion Kanton Zürich  
Amt für Gesundheit  
Stampfenbachstrasse 30  
8090 Zürich

E-Mail-Adresse: [spitalplanung@gd.zh.ch](mailto:spitalplanung@gd.zh.ch)  
Telefon: 043 259 24 19

**Teilnehmeridentifikation:**  
4529

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Strukturbericht A. Zusammenfassung	A. Zusammenfassung	<p>Erfasst von: Franziska Sykora</p> <p>Beibehalten eines ambulanten und stationären Angebots für die Grundversorgung am Standort Affoltern</p> <p>Die SP Bezirk Affoltern hat sich an ihrer Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2022 durch drei sachkundige Referenten über den Strukturbericht zur Spitalplanung der Zukunft informieren lassen und über den Entscheid der Gesundheitsdirektion, dem Spital Affoltern nur noch den Leistungsauftrag für die Psychiatrie unbefristet zu verlängern diskutiert. Dieser Entscheid kam für uns unerwartet und würde das Aus für unser Spital bedeuten, dem doch fast gerade erst die Stimmberechtigten aller Bezirksgemeinden mit grosser Zustimmung den Weg in die Zukunft ebnet wollten. Als Grundlage für die Streichung der Leistungsaufträge werden Zahlen aufgelistet, die beweisen sollen, dass das Spital Affoltern in der Zukunft nicht rentabel geführt werden kann. Stimmt diese Analyse? Auf welcher Basis wurden die Bevölkerungszahlen erhoben und wurden sie der aktuellen Entwicklung angepasst? Unser Misstrauen fusst auf der Erfahrung mit der Mittelschulplanung, bei der mittlerweile klar ist, dass die Entwicklung der Schülerzahlen im Bezirk Affoltern den Betrieb einer Mittelschule rechtfertigen würde. Unser Bezirk wird von den Planungsbehörden als Wachstumsbezirk definiert. Für die SP ist klar: Wir brauchen weiterhin eine gut zugängliche und qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung im Bezirk mit einem ambulanten und stationären Angebot an Grundversorgung.</p>	<p>Für die SP sprechen viele weiche Faktoren, die für unseren Bezirk sehr wichtig sind, für die Beibehaltung des Spitalstandorts Affoltern. An dieser Stelle herausgehoben sei die exzellente Vernetzung unter den Hausärzten und Hausärztinnen, der Spitex im ganzen Bezirk und weiteren im Gesundheits- und Altersbereich tätigen Diensten mit dem Spital als Dreh- und Angelpunkt. Die Streichung von der Spitalliste würde die Basis dieses beispielhaften Netzwerkes zerstören, zu dem auch alle 14 Trägergemeinden gehören, die mit viel Engagement eine koordinierte Alterspolitik – mit dem Spital als Zentrum – gemeinsam aufgleisen. All das aufgeben, obwohl sich 70% der Bevölkerung für eine Entwicklung im Bezirk mit Spital aussprachen? Für die künftige Entwicklung könnte Affoltern als Spitalstandort beispielhaft ein Modell für ein integriertes Versorgungsnetzwerk zur regionalen Primärversorgung entwickeln.</p>
Strukturbericht C. Akutsomatik	C 5.3 Ergebnis	<p>Erfasst von: Franziska Sykora</p> <p>Das Spital Affoltern muss Leistungsaufträge erhalten, die die Weiterführung des Spitals mit einem ambulanten und stationären Angebot für die Grundversorgung der Bevölkerung im Bezirk Affoltern ermöglichen. Insbesondere die Palliativ-Station und die Akut-Geriatrie müssen erhalten bleiben.</p>	<p>Allein mit einem Leistungsauftrag für die Psychiatrie kann das Spital Affoltern nicht weiterbestehen. Es ist für uns unverständlich, dass die weitherum bekannten Angebote im Bereich der Palliativ Care und der Akut-Geriatrie aufgegeben werden sollen. Nicht nur im Bezirk Affoltern, auch über die Kantongrenze hinaus sind die Leistungen des Spitals Affoltern auf diesem Gebiet anerkannt und geschätzt. Für den Bezirk Affoltern, die einzelnen Gemeinden, die Hausärzte und die Spitex ist es sehr wichtig, dieses Kompetenzzentrum Geriatrie zu erhalten - und natürlich auch für die ältere Bevölkerung, für die eine wohnortnahe Versorgung auch weniger Vereinsamung bedeutet (Stichwort Besuche).</p>